

# Emma Rauch schafft den weitesten Känguru-Sprung

49 Wallschüler beteiligen sich am Mathematik-Wettbewerb / Celine Hesse belegt mit 75 Punkten den ersten Platz

WZ  
12.05.16

**WILDESHAUSEN** ■ Mucksmäuschenstill war es gestern in der Aula der Wildeshauser Wallschule. Dort nämlich ehrte Schulleiterin Roswitha Remmert im Beisein vieler Kinder die Bestplatzierten der Schule aus dem Känguru-Wettbewerb der Mathematik. Alle anderen Schüler hatten ihre Urkunden bereits in den Klassen erhalten. „Ich bin stolz, dass ihr euch so zahlreich an diesem Wettbewerb beteiligt und so gute Leistungen erbracht habt“, betonte Remmert. Die Schüler seien immer wieder mit sehr viel Freude bei der Sache.

Von den insgesamt 49 Mädchen und Jungen aus den zweiten bis vierten Klassen, die sich an die kniffligen Aufgaben gemacht hatten, belegte Celine Hesse aus der Klasse 4b mit 75 Punkten den ersten Platz. Auf den zweiten Rang der Schule kam Melih Ismailov (4b, 71,75 Punkte)



Roswitha Remmert zeichnete die Bestplatzierten aus: Celine Hesse, Melih Ismailov, Diego Zobel, Minell Hülsmann, Emma Rauch und Julie Schmaus. Beifall gab es dafür von den Mitschülern. ■ Foto: Dejo

vor Diego Zobel (4a, 71,5), Minell Hülsmann (4b, 70,75), Emma Rauch (3c, 68), und Ju-

lie Schmaus (3e, 67,75). Emma schaffte zudem den weitesten Känguru-Sprung

der Wallschule. Das heißt, dass sie die meisten Fragen hintereinander richtig beant-

wortet hatte.

„Im Unterricht werden immer wieder als Übung Kno-

beaufgaben bearbeitet, die unter anderem zur Vorbereitung auf diesen Wettbewerb dienen“, so die Schulleiterin.

Jeder Teilnehmer bekam eine Urkunde und ein Mathematikspiel. Emma freute sich zudem über einen tolles „Känguru-T-Shirt“.

Der Wettbewerb wird zentral durch den Verein Mathematikwettbewerb Känguru, der seinen Sitz an der Humboldt-Universität zu Berlin hat, vorbereitet und ausgewertet. Durchgeführt wird er jedoch dezentral an den Schulen. Die freiwillige Teilnahme am Wettbewerb ist für alle Schularten möglich. Dafür muss die Zustimmung der Teilnehmer beziehungsweise ihrer Eltern an der Schule vorliegen. Für jede Klassenstufe gibt es altersgerechte Aufgaben, die am Kängurutag, 17. März, in 75 Minuten bearbeitet werden mussten. ■ jd